

Karlsruhe, 31.08.2018

Zweite Phase des erfolgreichen Bildungsexperiments *Open Codes* eröffnet am 01.09.2018 mit rund 40 neuen Werken unter dem Titel *Open Codes II. Die Welt als Datenfeld*

Seit dem Start von *Open Codes* am 20.10.2017 hat das ZKM binnen acht Monaten knapp 110.000 BesucherInnen verzeichnet. Die erste Auslandsstation von *Open Codes* in der Galerie des Goethe-Institut Mumbai hatte in zwei Monaten ca. 3.500 BesucherInnen. Die Besucherzahlen der ersten Phase von *Open Codes* in Karlsruhe und Mumbai sind beeindruckend hoch. Sie belegen, wie sehr das völlig neuartige Ausstellungs- und Bildungsexperiment – mit freiem Eintritt, freien Snacks und Getränken, freiem WLAN und freiem Strom – vom Publikum angenommen wird.

Nachdem in der ersten Phase (20.10.2017-05.08.2018) von Open Codes vielfältige Beispiele der Codierung, vom Morse Code bis zum genetischen Code, und deren künstlerische und industrielle Anwendung gezeigt wurden, liegt der Schwerpunkt der zweiten Phase (01.09.2018-02.06.2019) auf der Untersuchung einer Welt, die nicht alleine von Dingen, Worten und Bildern, sondern vor allem von Daten erzeugt, gesteuert und kontrolliert wird. Deswegen heißt die Ausstellung Open Codes II. Die Welt als Datenfeld. Sie eröffnet am 01. September 2018 mit einem umfassenden Workshop- und Vermittlungsprogramm sowie mit einer reOPENing Party und hackLOUNGE. Neben den rund 40 Werken, die im Ausstellungsraum neu aufgebaut werden – Höhepunkt ist die Großinstallation Die Welt als Datenfeld mit 40 Bildschirmen von Peter Weibel und Christian Lölkes –, werden ab dem 01.09.2018 auf der [Open Codes-Website](#) code-basierte wissenschaftliche Projekte veröffentlicht. Diese Werke sind ausschließlich online verfügbar.

„Die große Zahl von elektronischen Schnittstellen wie Smartphone, Computer, Fernsehen, Radio, Anzeigetafeln in Büros, Flughäfen, Börse und Bahnhöfen, welche jeden Menschen der westlichen Welt täglich umgeben, zeigt deutlich, dass die Navigation mit Hilfe von Sonne, Mond und Sternen schon seit langem durch satellitengestützte Navigation und andere Instrumente ersetzt wurde. Der Mensch im digitalen Zeitalter richtet sich nach verfügbaren Mobilfunkmasten, sichtbaren Satelliten am Himmel und lässt sich durch Algorithmen zu seinem Ziel leiten. Migranten von heute reisen mit Smartphone anstatt Reisepass: in einer von Codes verwalteten Welt ist es das Passepartout des einundzwanzigsten Jahrhunderts. Nach der codierten Welt gibt die Ausstellung nun einen Einblick in diese von Daten beherrschte digitale

August 2018

Open Codes II. Die Welt als Datenfeld
Ausstellung

Laufzeit der zweiten Phase
Sa, 01.09.2018–So, 02.06.2019

Ort
ZKM_Lichthof 8+9

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei!

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Welt.“ (Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Vorstand des ZKM)

Neue Großinstallation: Lichthof wird zum Daten-Hauptbahnhof

Im Lichthof 8 wird die neue Installation *Die Welt als Datenfeld* (Idee und Konzept: Peter Weibel; Programmierung und Realisierung: Christian Lölkes) präsentiert, die uns auf übersteigerte Weise mit Daten auf den zahlreichen Bildschirmen konfrontiert, die uns rund um die Uhr begleiten, vom Flughafen über den Bahnhof bis zur Börse, in der Wohnung und unterwegs.

Datenfelder sind omnipräsent: Welche Flugzeuge befinden sich in unserem Luftraum, wie sieht das Netz Wetter aus, wie viele Daten fließen gerade durch die Glasfaser im Haus: All diese Informationen sammeln sich auf über 40 Bildschirmen im Lichthof, der damit zum Daten-Hauptbahnhof wird.

Bildungsexperiment *Open Codes*

Mit der Ausstellung *Open Codes* hat das ZKM ein gänzlich neues Ausstellungsformat entwickelt, das bislang in der Museumslandschaft einzigartig ist: eine Wissensplattform, die frei zugänglich und unserer tatsächlichen Lebens- und Arbeitsumwelt sehr ähnlich ist. Mit diesem neuen Ausstellungsformat, einer Mischung aus Labor und Lounge, trägt das ZKM nicht nur den Anforderungen des digitalen Wandels Rechnung, Wissen als zentrale Ressource zu begreifen, sondern integriert die individuellen Wünsche und Anforderungen seiner BesucherInnen in den Raum des Museums. Damit formuliert das ZKM, seinem Bildungsauftrag folgend, eine Neudefinition des Museums für das 21. Jahrhundert.

Die Co-Working-Bereiche in der Ausstellung, die zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten in einer gelösten Atmosphäre anregen sollen, werden auch weiterhin für Workshops, Partys, Camps, Scienceslams und Meet-ups genutzt. Das ZKM hat auch für die zweite Phase der Ausstellung gemeinsam mit engagierten Gruppen aus Karlsruhe ein umfassendes Vermittlungs- und Rahmenprogramm entwickelt.

August 2018

Open Codes II. Die Welt als Datenfeld
Ausstellung

Laufzeit der zweiten Phase
Sa, 01.09.2018–So, 02.06.2019

Ort
ZKM_Lichthof 8+9

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei!

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM

